

Eisenbahn JOURNAL

B 7539 E

ISSN 0720-051 X

Messe 2009

Deutschland € 8,00

Österreich € 8,80

Schweiz sfr 16,00

Belgien, Luxemburg € 9,35

Niederlande € 10,00

Italien, Spanien,

Portugal (con.) € 10,40

Finnland € 10,70

Norwegen NOK 95,00

2009



MÄRKLIN HO
Baureihe E03

FLEISCHMANN HO Baureihe 43



BUSCH HO „Das Dorf“



Messe
2009

NEUHEITEN



BREKINA
Draisine
Spur G



(Füllseite)

Mitten im Sturm

Wenn die Spielwarenmesse in Nürnberg eröffnet, geben sich alljährlich Bundeskanzler(in) und bayerischer Ministerpräsident die Ehre. 2009 jedoch verdrängte ein anderes Messthemema Merkel und Seehofer aus den Schlagzeilen und Abendnachrichten: Die Insolvenz der Firma Märklin.

Wohlgemerkt: Märklin ist ein Mittelständler mit etwa 700 Beschäftigten in Deutschland und 128 Millionen Euro Umsatz im vergangenen Jahr. Firmen dieses Kalibers gehen in der derzeitigen Krise zu Dutzenden weitgehend unbemerkt in die Knie. Einzig Märklin schafft es auf die Titelseiten der großen Tageszeitungen und als Eilmeldung auf die Startseite des Internet-Nachrichtendienstes Spiegel-Online.

Schon das erste Beben in der vermeintlich heilen Modellbahn-Welt 2006 hatte hohe Wellen geschlagen. Damals waren der Finanzinvestor Kingsbridge Capital und die Investment-Bank Goldman Sachs bei Märklin eingestiegen. Seitdem hörte man immer wieder von steigenden Umsätzen. Die Kosten sowie das Ergebnis blieben dagegen im Dunkeln.

Schlagzeilen machten erst die enorm hohen Beraterhonorare, die bei Märklin für die Sanierung ausgegeben wurden. Nach unbestätigten Angaben sollen es insgesamt 40 Millionen Euro gewesen sein. Dennoch explodierten die Verluste. Wie das Wirtschaftsmagazin *Handelsblatt* berichtete, schrieb Märklin 2006 über 13 Millionen Euro Miese und 16,6 Millionen im Jahr darauf. Für 2008 werde mit ähnlich schlechten Zahlen gerechnet.

Gut unterrichteten Kreisen zur Folge kletterten bis Ende 2007 Märklins Bankschulden auf 72,4 Millionen Euro – über 56% des Jahresumsatzes. Allein bei den Hausbanken steht Märklin mit

ca. 40 Millionen Euro in der Kreide, wie jetzt im Zuge der Insolvenz bekannt wurde.

Allerdings: Ein Großteil der Verbindlichkeiten besteht gegenüber der Eigentümerin Goldman Sachs, was deren Engagement sehr deutlich macht. 2006 und 2007 hat Märklin erheblich in neue Produkte investiert, zudem LGB und Hübner gekauft. „Heuschrecken“-Fraß hat also keiner stattgefunden, auch wenn die exorbitanten Beratungshonorare die Schiefelage sicher verschlimmert haben. Vielmehr waren die Eigentümer sehr wohl gewillt, das Unternehmen zu retten. Allerdings kosteten die Investitionen wohl mehr, als Werksschließungen und andere Einsparungen gebracht haben. Zudem hatte man den Zeitaufwand für eine erfolgreiche Sanierung unterschätzt. Soweit das Negative.

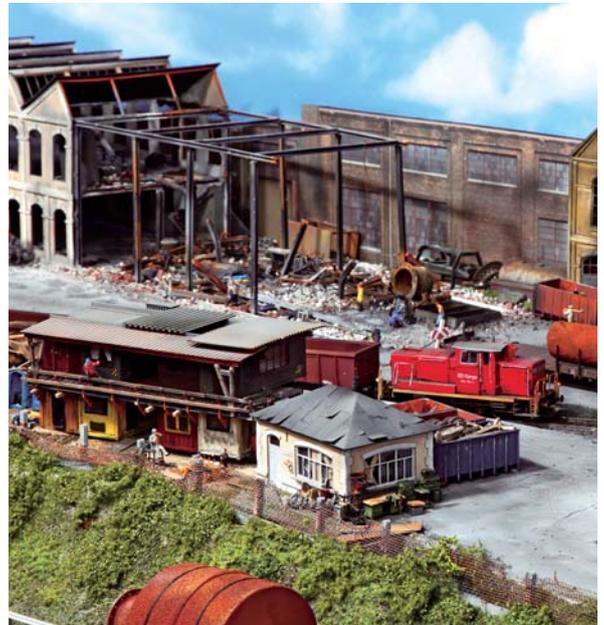
Doch eine Insolvenz ist nicht unbedingt der Untergang einer Firma. Auch am Nürnberger Märklin-Stand herrschte keineswegs Endzeitstimmung. Dass Insolvenzverwalter Michael Pluta als erstes den Beratern die Tür gewiesen hat, brachte ihm einen dicken Bonus bei den Beschäftigten. Pluta selbst bezeichnete die Insolvenz sinngemäß als Befreiung. Er genießt den Ruf, einen langen Atem zu haben. Genau diese Tugend hatte allen Durchlauf-Märklinchefs der letzten Jahre gefehlt. Positiv auch, dass Pluta als Käufer einen Mittelständler mit „Herzblut“ sucht, nichts übers Knie brechen und die Firma nicht zerschlagen will. So besteht Hoffnung, zur Messe 2010 positive Märklin-Schlagzeilen lesen zu können. Den Nürnberger Stand für nächstes Jahr hat die Firma dem Vernehmen nach schon gebucht.

Christoph Kutter, Jens Braun



Den Berg rauf und um den Berg rum und durch den Berg durch usw. ... Die Gotthard-Südrampe kann vielen Modellbahnen als Alibi für gewagte Trassierungen dienen. Dieses Großdiorama war bei Heki zu bewundern.

Nein, hier wird nicht das Märklin-Werk in Göppingen abgerissen! Wer darauf spekuliert, wird wohl alt und grau werden. Das enorm detailreiche Diorama „Fabrikabbruch“ konnte man bei Ladegüter Bauer betrachten.



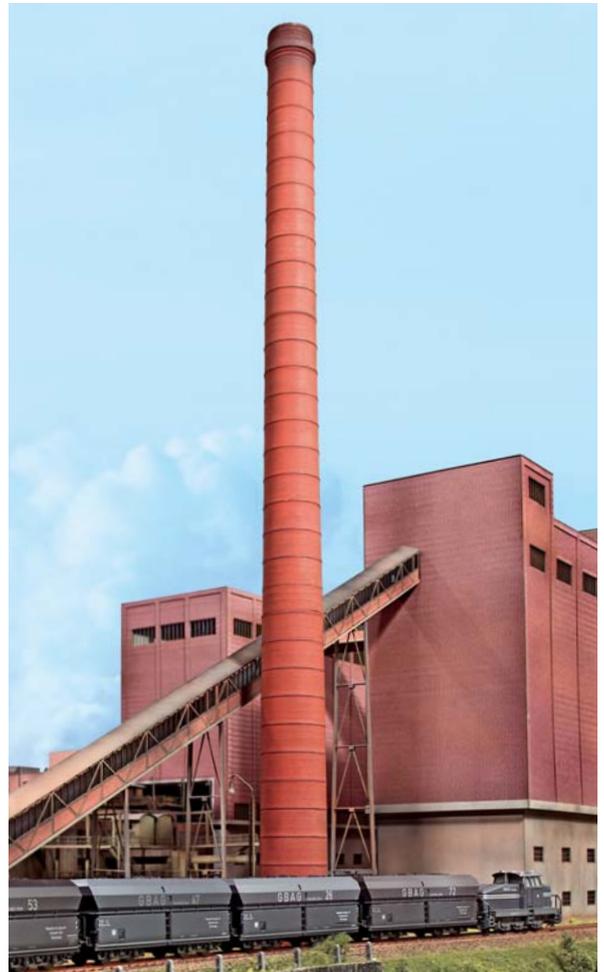
Alles von Pappe: Die Laserkünstler von HMB zeigten dieses Diorama einer Kohlenzeche der Gelsenkirchener Bergwerks AG.



Schon wieder neues H0-Gras! Bei den Bewegungsmodellen am Stand von Viessmann schüttelte dieses H0-Rind sein Haupt.



Trotz dunkler Wolken hoch hinaus: Zechendiorama zum Trix-Thema „Schwarzes Gold“ am Märklin-Stand.



FAHRZEUGE

| | |
|--|----|
| AB-Modell, A.C.M.E., ADDIE, ADP, AKU | 6 |
| Alpha-Modell, Andreas Heyden, Aristo-Craft, Arnold | 7 |
| Artitec, Artmaster | 8 |
| Artur Schnabel, Atelier Schreiner, Athearn, Atlas, Austro Modell | 9 |
| Bachmann, Baumann, Bavaria, Beckmann TT, Beka, Bemo | 10 |
| Brawa | 11 |
| Brekina, Complexx | 15 |
| Dampfmodellbau Reppingen, Dieter Dorsch, Dietz Modellbahntechnik, Dingler, Dolischo, Dom Models | 16 |
| D+R, DRG-Modell, Ecore, Egger-Bahn, Eichhorn Modellbau, Electrotren, Epoke Modeller, ETS | 17 |
| Euromodell F.P., Ferro-Train, Fine Art Models | 18 |
| Finescale4all, FKS-Modellbau, Fleischmann | 19 |
| Fulgurex, Graham Farish, Günther, Gützold, Haberl & Partner, HAG, Hapo | 24 |
| Heckl Kleinserien, Heljan, Henke, Herforder Lokschnuppen, Heris | 25 |
| Hermann & Partner, Hobby Trade, Hobbytrain, Hödl Linie 8, Hornby, HRM Modelltechnik, Ibertren, Jago Modellbau, Japan Model Railways, Jouef | 26 |
| Karsei, KJ-Modell, KK-Eishindo, Klein Modellbahn, Kleinspoor, Klünder, KM 1 | 27 |
| Kohs & Company, Kombimodell, Krüger Modellbau, KS-Modelleisenbahnen, Kühn-Modell, Lehnhardt, Lematec | 28 |
| Lemke Collection, Lenz, LGB | 30 |
| Liliput | 31 |
| Lima, Locomodel, Lokomotivmanufaktur München, Lok-Schlosserei, Lotus Lokstation | 34 |
| L.S. Models, Lutz Hielscher, Lux, Mabar, Makette, Mammüt | 35 |
| Märklin | 36 |
| Marks Metallmodell Classics, MBS-L, Mehano, Micro-Metakit, MKM Models, Modellbahn Demko | 42 |
| Modellbahn Manufaktur Crottendorf, Modellbau Frey, Modellbau Glöckner, Modellbau Wolfgang Baumann, Modellbaustudio Born, Modellbau Veit | 43 |
| Modell-Wagnerei Häusler, Model Power, Modist, MTH, Navemo, N-Detail, NMJ | 44 |
| NPE, N-Tram, 0-Scale-Models, Ocio Creativo, Panier, Peresvet, Philotrains | 46 |
| Piko | 47 |
| P.L. Modell, PMT, Post Museums Shop, Präzisionsmodellbau Heinrich, Premodels, PSK Modelbouw | 48 |
| Rail-Top, Real-Modell, Regner, Riess-Modellbau Rivarossi, Roco | 49 |
| Saechsische Waggonfabrik Stollberg | 52 |
| Saller, Schmalspur König, Schnellenkamp, Signalmeister Modellbau, S.J. Models Company, Spieth Straßenbahnen, Stangel, Swedtram | 54 |
| Technomodell, THS, Tillig | 55 |

FAHRZEUGE

| | |
|--|----|
| Tololoko, Top-Train, Trix | 56 |
| TT-Club | 58 |
| Tutto Treno Modellismo, Vi Trains, Wagenwerk, Weinert, Westmodell, Wiekra, Wunder, Z-Modellbau | 59 |

ZUBEHÖR

| | |
|--|----|
| ABE, ADDIE, ADP-Modelle, AKU, ALO Busmodelle Alphamodell, Aristo-Craft, Artitec, Art Master, | 64 |
| Asoa, Atelier Schreiner, Athearn, Auhagen, Bauer, Baumann, Bavaria | 65 |
| Beli-Beco, Bergischer Modellbau, Besig, Brawa, Brekina, Busch | 66 |
| Dietz | 67 |
| DM Toys, DUHA, Easygleis, Eichhorn Modellbau, Epoche, Epoke Modelle, ER-Decor, Faller | 68 |
| Finescale4all, Fleischmann, Gabor, Haberl & Partner | 69 |
| Hack Brücken, Hapo, Hartmann Original, Heckl Kleinserien, Heico, Heki, Heljan, Herforder Lokschnuppen, Herkat, Herpa | 70 |
| HMB, Hornby, IMT, Jordan, Joswood, Kato | 71 |
| KHK Modellbahn Köln, Kibri, Kotol, Krauthauser, Krüger Modellbau | 72 |
| Langmesser-Modellwelt, Lasersachen, Lenz, Lima, LH-Modellbautechnik, Lotus-Lokstation | 73 |
| Lütke Modellbahn, Lux Modellbau, Märklin, Marks Metallmodell Classics, Massoth | 74 |
| Merten, Modellbahn Demko, Modellbau Dr. Schroll, Modellbau Frey, Modellbau Glöckner, Modellbau Luft, Modellbaum Manufaktur | 75 |
| Modelltec, Moebo, MS Modellbahnservice, N-Detail, Noch | 76 |
| Paulo Miniaturen, Peco, Petau, Piko, P.L. Modell, Pola-G, Preiser, Rietze | 77 |
| Robbe, Roco, RST Eisenbahnmodellbau, SAI, Saller | 78 |
| Schnellenkamp, Schreiber-Bogen, Seuthe, Silhouette, Sommerfeldt, Stangel, THS, Tillig, Tololoko, Train Safe | 79 |
| Tratnik, Trix, Uhlenbrock, Vampisol, Veit Kornberger | 80 |
| Viessmann, Vollmer | 81 |
| VT Grabowsky, Weinert, Wenz, Werner, Wiking, Woytnik | 83 |

DIGITAL UND ELEKTRONIK

| | |
|---|----|
| Aristo-Craft, AMW, Bachmann/Liliput, Dietz | 84 |
| Elesdag, Epoche 3, ESU | 85 |
| Faller, Fleischmann | 86 |
| Gamesontrack, Heisswolf, Herforder Lokschnuppen, Hornby, Kühn-Digital | 87 |
| Lenz, LGB, LH-Modellbautechnik, LDT | 88 |
| Märklin, Massoth, Piko, Railroad & Co/Freiwald Software, Rautenhaus, Roco | 89 |
| T4T, Tams, Trix, Uhlenbrock | 90 |
| Viessmann, Zimo | 91 |



Formneu: RhB-Wagen in Nm von AB-Modell.



Formneu: FS-Doppel-Containertragwagen von Lima in H0.



Handmuster: VT 135 der DR in 0 von Addie.

Varianten: Materialwagen-Set der Schweizer GFM in H0 von Aku.



Variante: K3-Güterwagen der Bodensee-Toggenburg-Bahn in H0 von Aku.



Variante: ungarischer Touristik-Speisewagen auf Tillig-Basis in H0 von Alpha-Modell.



Variante: ex-deutscher Nahverkehrswagen der MAV-Start auf Tillig-Basis in H0 von Alpha-Modell.



AB-MODELL

Die Firma zeigte in Nm ein Trio moderner Panoramawagen sowie einen sehr hübschen historischen Zweiachser-Personenwagen der Berninabahn. Als Varianten angekündigt werden zweiachsige Tragwagen mit Postcontainer und leer sowie ein Niederborder. Von der Ge 4/4III sind zwei Sonderauflagen mit Werbung geplant.

A.C.M.E.

Die Italiener kündigten wieder eine beeindruckende Menge als „Novita“ bezeichnete Modelle an. In Anbetracht der Sprachprobleme des Standpersonals blieb es aber leider offen, welche Fahrzeuge tatsächlich formneu sind.

So handelt es sich bei der angekündigten FS-Ellok 645 der ersten Bauserie mit einiger Sicherheit um eine Formvariante, da die zweite Bauserie schon in unterschiedlichen Versionen angeboten wird. Dagegen dürfte die Ellok V 63 der MAV formneu sein. Sie wird in Ausführung der Epoche V angekündigt. Diverse europäische Varianten gibt es von den Loks der Traxx-Familie (= deutsche 185 und Ableger).

Bei den Wagen formneu und nicht im Katalog verzeichnet war ein Doppel-Containertragwagen mit Jacobsgestell der FS. Alles H0.

ADDIE

In 1:45 wurde der VT 70 als Handmuster gezeigt. Er wird auch als VT 135 der DR erscheinen. Auf Basis eines Fahrwerks von 0-Scale angekündigt wird der Kleinvieh-Verschlagwagen Vh 14 der DB als Bausatz in 0.

ADP

Das TT-Modell des Eisenbahn-Drehkrans Kirow KRC 1200 war in blauer Lackierung zu sehen.

☞ Siehe auch Zubehörteil.

AKU

Per CD kündigte der Schweizer Kleinserienhersteller einen gedeckten Güterwagen des Typs K3 der Bodensee-Toggenburg-Bahn an. Er wird als Modell der Epoche III sowie als Fahrzeug des SP-Güterwagenpools aufgelegt. Für die Fans der Privatbahn GFM gibt es

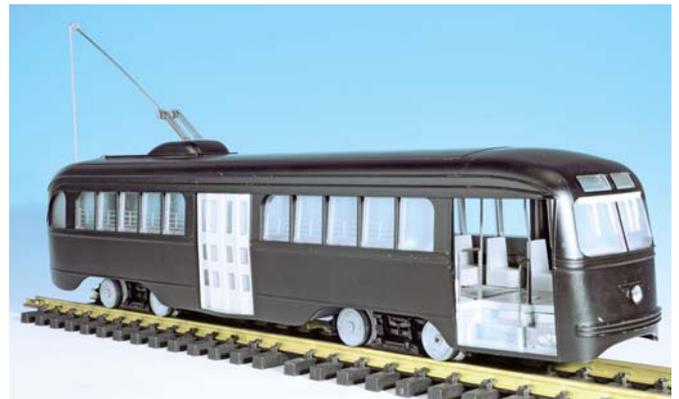


ein Set mit einem Material- und einem Flachwagen. Alles H0.
☞ Siehe auch Zubehörteil.

Produktionsmuster:
Consolidation in 1:29
von Aristo-Craft.

ALPHA-MODELL

Die Ungarn zeigten Modelle heimischer Reisezugwagen auf Basis von Tillig-H0-Modellen, z.B. einen Speisewagen Typ Bautzen als Fahrzeug einer Nostalgiebahngesellschaft sowie einen Mitteleinstiegswagen in Lackierung der DB AG mit Anschriften der MAV-Start.



Produktionsmuster:
US-Trambahn in 1:29
von Aristo-Craft.

ANDREAS HEYDEN

Für einen Bielefelder Versandhändler entsteht das Modell des Trieb- und Arbeitswagens 67 der Bielefelder Verkehrsbetriebe. Das H0-Modell wird in Resinbauweise gefertigt.

ARISTO-CRAFT

Wie immer am Bachmann (Liliput-)Stand zu sehen waren die G-Neuheiten der Amerikaner (Maßstab 1:29). Formneu gibt es eine 1'D-Schleppenderlok (Consolidation) in Ausführungen des US Army Transportation Corps sowie der Kanadischen Eisenbahn. Die Diesellok SD-45 erscheint mit Rauchgenerator und Beleuchtung in vier Varianten. Außerdem war eine Trambahn nach Pittsburger Vorbild zu sehen. An neuen Wagen gibt es einen „Two-Bay Coal Hopper“ (Kohlen-Selbstentladewagen mit zwei Auslassöffnungen) sowie ein 40-Fuß Boxcar mit Doppeltüre, beide in neun Road Names.



Wird überarbeitet: N-36er der DR von Arnold.

Variante: 18 201 als
Museumslok in N von
Arnold.



Variante: Halberstädter als Wagen des
DR-Städteexpress in
N von Arnold.



ARNOLD

Hornbys N-Marke hält sich 2009 etwas mit Neuheiten zurück. Als Formvariante erscheint der ICE 3 (403) „Baden-Baden“ mit nachgerüsteten Klimaanlage auf dem Dach. Das Modell wird vorbildentsprechend als achteilige Garnitur geliefert.

Überarbeitet auf den Markt kommen die 36er als Lok der DR/Epoche III, die 18 201 als Museumslok-Variante, die Mitteleinstiegswagen 1./2. Klasse der DB/Epoche IIIb sowie die Halberstädter 1. und 2. Klasse der DR in Städteexpress-Lackierung.

Formneuheit und
Variante: Schweizer
K2 und Zementwagen
in N von Arnold.





Formneu: Niederländische H0-Güterwagen in vielen Varianten von Artitec.



Varianten: Niederländische Reisezugwagen in H0 von Artitec.



Aus Resin: Schienendampfkran und ex-russischer Flachwagen in H0 von Artmaster.

Muster: Loren-Innenrahmen in Of von Atelier Schreiner.



Formneu: GE-Gasturbinenlok der Union Pacific in H0 von Athearn.

Formneu im Wagensortiment ist der klassische Schweizer Gedeckte K2 bzw. dessen Kühlwagen-Ausführung mit Sonnenschutzdach. Auf Basis dieses Modells werden ein (authentischer) Bierwagen der Brauerei Gottmadingen, ein Fleischtransportwagen aus Karlsruhe sowie ein gedeckter Weinfasswagen der Firma J.F. Menzer angekündigt. Alle drei sind Badener der Epoche I und in H0 im Liliput-Sortiment zu finden.

Ebenfalls formneu ist ein aus dem VT 98 entwickelter Doppel-Schienenbus der RENFE. Er ist in drei Lackierungsvarianten geplant. Zudem erscheinen für die Spanier ein vierachsiger Containertrag- und ein Großraum-Schüttgutwagen. Letzteren bringt Arnold auch in der Lackierung der SBB. Nach Schweizer Vorbildern werden ferner ein Si-lowagen der Firma Jura Cement sowie ein mit Holzhackschnitzeln beladenes, gealtertes und mit Farbausesserungen versehenes Pärchen Hochbord-Vierachser des Typs Eaos angekündigt.

ARTITEC

Neu im Sortiment ist das H0-Modell eines niederländischen gedeckten Güterwagens mit Bretterbepunktung, der in 19 Farb- und Beschriftungsvarianten der Epochen III und IV angeboten wird. Weitere Lackierungs- und Bedruckungsvarianten der Epochen III, IV und V werden von den Schnellzugwagentyphen Plan E und W2 aufgelegt.

ARTMASTER

Im Militärsortiment dieses Herstellers von Resinmodellen finden sich an ziviltauglichen Modellen auch ein Flachwagen russischer



Bauart, der für Epoche-IIIa-Bahner interessant sein könnte. Außerdem erschien ein gut detaillierter Schienen-Dampfkran, der sich für allerlei Ladeszenen verwenden lässt.

☛ Siehe auch Zubehörteil.

ARTUR SCHNABEL

Nach dem Verkauf der Günther-Formen an Weinert will sich die Firma weiter ihrem kleinen Sortiment von H0-Modellen nach Vorbildern aus der Anfangszeit der Eisenbahn widmen. Neuentwicklungen sind derzeit aber nicht geplant.

ATELIER SCHREINER

Die Firma aus Worms kündigte per Mail r einen Loren-Innenrahmen für Of (12-mm-Spur) an.

ATHEARN

Die Amerikaner (in Deutschland von Noch vertrieben) zeigten die mächtige GE-Gasturbinenlok der Union Pacific in H0 mitsamt Öltender. Ebenfalls zu sehen war die Diesellok SD45T-2 in zwei Ausführungen sowie die P40-P42 der Amtrak in acht. Alle Loks sollen im Sommer ausgeliefert werden. Bei den H0-Wagen ist der Typ „Universal Spine“ besonders interessant: ein Tragwagen für Container, dessen Länge der des Ladeguts angepasst werden kann. Dieses in Europa unbekanntes Fahrzeug wird als sehr gut detailliertes Modell im Dreierset geliefert. Ferner kommen sechs Gedeckte mit Doppeltüren in den Handel.

In N kündigt Athearn die SD70M in Ausführungen von sechs Bahngesellschaften an, ebenso einen gedeckten Güterwagentyp mit Verstärkungsprofilen an den Seitenwänden (Rib Side).

☛ Siehe auch Zubehörteil.

ATLAS

Dieser US-Hersteller wird seit 2009 von Noch vertrieben. Gleich nach der Messe lieferbar sein sollen die F2/F3 A+B-Unit in Spur 0 in diversen Varianten, in H0 die Diesellok GP39-2, Kohlenwagen und ältere Gedeckte sowie in N die Diesellok GP15-1. In H0 und N angekündigt wird ein überlanger Kesselwagen mit 125 m³ Fassungsvermögen.

AUSTRO MODELL

Die Firma aus Wien hat sich der Nachbildung von Triebwagen des Herstellers Austro-Daimler aus den 30er-Jahren verschrieben. Die H0-Modelle werden in Kleinserie gefertigt. Mitgebracht wurde der Schnelltriebwagen VT 63 der BBÖ, der auch in Ausführungen von DRB und PKP hergestellt wird. Vom lieferbaren VT 62 erscheint eine Epoche-III-Variante. 2010 will die Firma einen Testtriebwagen vorstellen, dessen Original in halb Europa sowie in den USA auf Werbetour war.



Variante: Dash 8-40 der UP in N von Atlas.



Formneu:
35 000-Gallon-Kesselwagen in H0 von Atlas.

Jetzt fertig: VT 62 in H0 von Austro-Modell.



Fast fertig: VT 63 als PKP-Fahrzeug in H0 von Austro-Modell.

Handmuster: 1'E 2'-Schleppenderlok in H0 von Bachmann.



Formneu: offener US-Straßenbahnwagen in H0 von Bachmann.

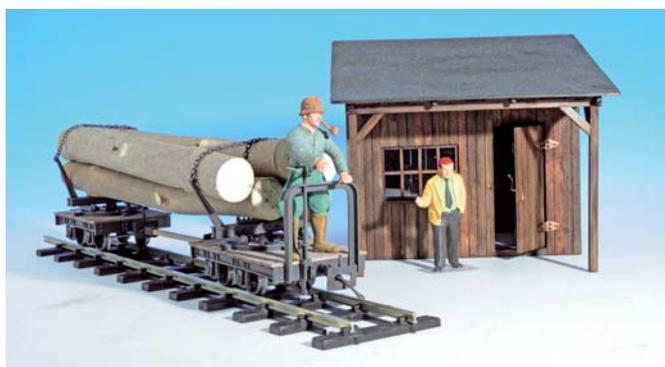
Jetzt fertig: Patriot-Klasse der LMS in 00 von Bachmann.





Formneu: Tenwheeler in 0n30 von Bachmann.

Farbenfroh: Chinesische Dampflokomotive-Type JS in H0 von Bachmann-China.



Mit Zubehör: Waldbahntrucks in G von Baumann.

BACHMANN

Bei **Bachmann-USA** gab es 2009 das Handmuster einer 1'E 2'-Schleppenderlok der Santa Fe zu sehen. Das H0-Modell wird in vier werksseitig mit DCC-Decodern ausgestatteten Versionen aufgelegt. Ebenfalls in 1:87 kündigt Bachmann die Dieselloks GP 35, die werksseitig mit DCC-Decoder ausgestattete EMD DD40AX Centennial sowie die ebenfalls digitalisierte GE-44-t-Rangierlok in jeweils bis zu sechs Ausführungen an. Ferner angekündigt wurden zwei H0-Straßenbahnen, Doppelstockwagen in diversen Versionen, sowie einige US-Güterwagen.

In N war ebenfalls das Handmuster der EMD DD40AX zu sehen, dazu zwei Holztransportwagen und eine offene Straßenbahn. In G ausgestellt war eine zweiachsige Rangier-Diesellok des Herstellers Davenport in fünf Versionen. Eingedeutscht ist sie auch im Liliput-Programm zu finden (siehe dort).

In der Produktlinie **Spectrum** zeigte Bachmann das H0-Modell einer 45-t-Rangierlok von General Electrics. Es erscheint in vier unbeschrifteten Farbvarianten und einer der Firma Bethlehem Steel.

Zu sehen war auch das Handmuster einer 44-t-Verschublok (ebenfalls von GE) als N-Modell. Sie wird in vier mit DCC-Decoder ausgestatteten Ausführungen vertrieben. In

den Handel kommt ferner die F7 als festgekuppelte und doppelt motorisierte A- und B-Unit. Einzeln gibt es in N kurze, mittlere und hinten abgeschrägte Tender des USRA-Typs mit diversen Road Names.

In **0n30** bringt die Liliput-Mutter eine American-Dampflokomotive (2'B) mit Außenrahmen in sechs Gehäuse- und Lackierungsvarianten. Außerdem erscheinen ein Schienenbus mit Anhänger und eine 2'C-Schleppenderlok von Baldwin in jeweils sechs Versionen, von denen einige zu sehen waren.

Ebenfalls gezeigt wurde das **G-Modell** (Maßstab 1:20,3) einer 1'CC1'-Satteltank-Tenderlok. Von ihr werden noch fünf weitere Ausführungen erhältlich sein. Ebenfalls in G stellte Bachmann einen US-Güterzugbegleitwagen (Caboose) mit Beleuchtung und Inneneinrichtung vor.

Bachmann-China hält sich 2009 mit Ankündigungen zurück. Gezeigt wurden als Ankündigungen vom Vorjahr die in der Schweiz entworfene und in Rumänien gebaute Diesellok ND2 sowie die 1'D1'-Dampflokomotive JS in einer optisch sehr attraktiven Variante mit chinesischer und US-Flagge am Schornstein. Außerdem neu war ein Kesselwagen. Alle Modelle sind sehr fein detailliert und sauber bedruckt.

Bachmann-Branchline will seine 00-Neuheiten für 2009 erst Anfang März anläss-

lich einer wichtigen britischen Ausstellung enthüllen. Daher gab es einstweilen nur die 2'C-Schnellzuglok der LMS-Patriot-Class in zwei Varianten zu besichtigen.

☞ Siehe auch **Graham Farish** und **Liliput**.

BAUMANN

Am Stand zu sehen waren ein gebremster und ein ungebremster Waldbahntruck für den Langholztransport in G. Sie werden als per Stange kuppelbares Pärchen angeboten.

☞ Siehe auch Zubehörteil.

BAVARIA

Die Firma zeigt 2009 nur Zubehör. Siehe dort.

BECKMANN TT

Nach dem ankündigungslosen Jahr 2008 steht bei den Berlinern die V 20 oben an. Geplant ist, sie im Herbst fertig zu haben. Von der 01.5 wird es die im Wortsinn legendäre grüne 01 504 geben.

BEKA

Die Firma zeigte 2009 einen zweiachsigen Oldtimer-Beiwagen der Dresdener Straßenbahn in H0. Mit unterschiedlich bedruckten Planen wurden drei Ausführungen eines ebenfalls aus Dresden stammenden Arbeitswagens gezeigt.

BEMO

Im H0-Normalspurprogramm dürfen sich die Epoche-III-Bahner endlich über ein Modell des 624 als VT 24 freuen. Er erscheint samt Mittelwagen VN 24 als Formvariante mit Übergangstüren an den Stirnseiten. Für die Epoche-IV-Fans gibt es eine zweiteilige Ausführung als 634 mit neuen luftgefederten Drehgestellen und beige/türkiser Farbgebung.

Das H0e-Sortiment nach sächsischen Vorbildern ergänzt die IV K mit Tonnendach und genietetem Gehäuse. Mit Glockenankermotor und anderen Verbesserungen wieder aufgelegt wird die Einheitslok 99.73.

Top-Neuheit des Schweiz-Programms ist die Mallet-Tenderlok G 2/3+2/2 der RhB. Sie wird in verschiedenen Ausführungen der Epoche I als Handarbeitsmodell aufgelegt. Bestellschluss ist der 1. Mai. Passend zur Lok wird ein Vierer-set kurzer gedeckter Wagen mit 3,15 m Achsstand gefertigt. Für die Epoche-II-Bahner gibt es ein Krokodil in epochengerechter Ausführung, die Umbau-GE 2/4 212 in Braun sowie ein weiteres Wagenquartett.

Für die Berninabahnfreunde wird es die Triebwagen ABe 4/4 35 und 37 mit neuen Seitenwänden in verschiedenen Epochenvarianten geben. Ankündigt werden ferner die für Einsätze am Bernina verkürzten Einheitswagen EW I. Formvarianten mit verblendeten